

# Sie kümmern sich um die Belange der Senioren

Maria Fraundorfer und Traudl Wolff sind die Bad Füssinger Seniorenbeauftragten

**Bad Füssing.** Im März hatte die Gemeinde Bad Füssing in einem öffentlichen Aufruf nach Seniorenbeauftragten gesucht. Nun ist man fündig geworden: Maria Fraundorfer und Traudl Wolff werden das Amt übernehmen. Was sie bisher schon angeleiert haben, was sie künftig vorhaben, wo die Schwerpunkte ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit liegen werden und wer sie überhaupt sind, das erklärten die beiden Damen bei ihrer Vorstellung in der jüngsten Sitzung des Gemeinderats.

Wie Bürgermeister Tobias Kurz einleitend erläuterte, habe es eine ganze Reihe von Bewerbern für den Posten des Seniorenbeauftragten gegeben. Der Gemeinderat habe sich letztendlich in nicht-öffentlicher Sitzung für das Duo Fraundorfer und Wolff entschieden. „Die beiden Damen werden künftig eng mit dem Bürgermeister und der Verwaltung zusammenarbeiten. In einem ersten



**Bürgermeister Tobias Kurz** mit den beiden Bad Füssinger Seniorenbeauftragten (v.l.) Maria Fraundorfer und Traudl Wolff. – Foto: red

Schritt haben wir auch schon eine Befragung geplant, um herauszufinden, wo genau den Senioren in der Gemeinde Bad Füssing der Schuh drückt.“ Das Duo geht die neue Aufgabe mit viel Elan an.

Maria Fraundorfer betonte bei ihrer Vorstellung, dass sie seit ihrer Jugend ehrenamtlich tätig ist

– zunächst war sie in Reutern bei der Landjugend engagiert, heute ist sie es beim Pfarrgemeinderat und beim VdK in Aigen am Inn. Ihr ist vor allem daran gelegen, wieder einen Seniorenclub ins Leben zu rufen „Denn Senioren brauchen immer jemanden, mit dem sie reden können. Das ist das

Anzeige



Wichtigste.“ Und so möchte sie für die ältere Bad Füssinger Bevölkerung wieder regelmäßige Treffen organisieren.

Traudl Wolff ist vielen in und um Bad Füssing von ihren satirischen Lesungen bekannt. Sie will in der Seniorenarbeit das gute Netzwerk der Bad Füssinger Nachbarschaftshilfe nutzen und plant in Zusammenarbeit mit der Pockinger Tafel eine „dezent Esensausgabe“ für bedürftige Bad Füssinger Senioren. „Ich glaube, wir werden uns sehr gut ergänzen. Wir gehen das jetzt richtig an“, betonten die beiden Frauen.

Der Gemeinderat quittierte die Vorstellung und die Bereitschaft der Damen, sich ehrenamtlich in die Seniorenarbeit einzubringen, mit Applaus. – mg